



Der Kommandant Heer zu Besuch bei der OGE

Am Samstag, 25 Oktober 2025 führte die Offiziersgesellschaft des Amtes Entlebuch (OGE) ihre 103. ordentliche Generalversammlung durch. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung folgte ein interessantes Referat von Divisionär Benedikt Roos, Kommandant Heer und designierter Chef der Armee (CdA).

Die GV im 107. Jahr der Offiziersgesellschaft, aber auch das vielversprechende Referat im Anschluss, lockte zahlreiche Offiziere ins Hotel/Restaurant Lindenhof in Ebnet. Die alljährliche Versammlung im Herbst folgt traditionell der Dreiteilung von Generalversammlung, Referat mit externem Referenten sowie Apéro und Abendessen.

Ordentliche Geschäfte

Präsident Hauptmann Jonas Wicki eröffnete die Versammlung um 17.00 Uhr und begrüßte die Schar der Kameraden – alles Offiziere, welche noch aktiv eingeteilt oder aber aus der Dienstpflicht entlassen sind. Einleitend gedachte man des zu Beginn des Jahres verstorbenen Kameraden: Mit Oblt Eduard Kloter-Vogt aus Meggen verlor die OGE ein sehr aktives und langjähriges Mitglied.

Jonas Wicki blickte auf das Vereinsjahr 2024/25 zurück und zeigte hierbei diverse Bilder zur letzten GV sowie vom Sommerausflug. Letzterer wurde in diesem Jahr gemeinsam mit dem UOV Amt Entlebuch durchgeführt und so gelang es, mit den beiden Militärvereinen einen gut besuchten Anlass zu organisieren. Der interessante Tagesausflug ermöglichte die Besichtigung des Flugplatzes Alpnach.

Nach dem Jahresbericht des Präsidenten und der Genehmigung der Jahresrechnung wurden die turnusgemäss anstehenden Wahlen abgehalten. Von der Versammlung einstimmig gewählt wurde Oblt Adrian Wüest zum Präsidenten, Hptm Jonas Wicki zum Aktuar und Oblt Raphael Bühlmann zum Technischen Leiter. Als Rechnungsrevisor wurde Oblt Daniel Kaufmann bestätigt und Maj Pascal Duss neu gewählt. Dem abtretenden Präsidenten Hptm Jonas Wicki, Aktuar Oblt Tobias Brun, und Rechnungsrevisor Oblt Charles Lorétan, wurde für ihre Arbeit zugunsten der OGE gedankt.

Absenden Pistolenschiessen

Zur Generalversammlung gehört das traditionelle Pistolenschiessen – dieses konnte am Nachmittag der Versammlung durchgeführt werden. Es gibt einen Kilbistich auf die 10er-Wertung (25m), sowie einen Glücksstich von zwei Schüssen auf die Wertung von 100 Punkten (50m), wobei das bessere Resultat zählt. Beim Kilbistich nahmen Oblt Peter Bieri (97 Pt.), Oberstlt Peter Emmenegger (96 Pt.) und Oblt Adrian Bachmann (96 Pt.) die Podestplätze ein. Beim Glücksstich auf 50 Meter waren es Hptm Stefan Böbner (96 Pt.), Oblt Raphael Bühlmann (87 Pt.) und Oblt Pius Hofstetter (84 Pt.). Beim Zusammenzug der Resultate durfte Hptm Stefan Böbner aus Entlebuch den begehrten Wanderpreis entgegennehmen. Seit jeher wird auch die «Ewigen-Rangliste» erstellt: Dort führt Oberstlt Sigisbert Schnyder (4745 Pt.) knapp vor Maj Josef Bieri (4600 Pt.).

Das Heer – Die Verteidigungsfähigkeit stärken

Nach dem kurzen offiziellen Teil folgte das Referat von Divisionär Benedikt Roos. Der Berufsoffizier ist Kommandant Heer. Der Berner Divisionär Roos welcher ab 2026 als CdA amten wird, vermochte mit seinem Referat die Stärken und Schwächen des Heeres aufzuzeigen. Einleitend wurde auf die zurzeit vorherrschenden Konflikte und Kriege und die Reaktion der jeweiligen europäischen Länder eingegangen. Eindrücklich konnten die Rüstungsbemühungen und Kriegsvorbereitungen von osteuropäischen Staaten aufgezeigt werden. Die aus dem Ukrainekrieg antizipierten Erfahrungen zeigen deutlich, welche Ausrüstungslücken seitens des Heeres zur Erfüllung eines möglichen Verteidigungsauftrages vorhanden sind. Neben der immer noch nicht möglichen Gesamtalimentierung der Streitkräfte wurde auf die träge und bis weilen über bürokratisierte Beschaffung von zu erneuernden Einsatzsystemen eingegangen. Seitens der Politik wünscht sich der Divisionär eine realistischere Beurteilung der vorherrschenden Sicherheitssituation in Europa und deren Auswirkung auf die Schweiz. Erfreulicherweise wird seitens der Armeeführung das breit gefächerte Wissen der Milizangehörigen als Vorteil für eine schlagkräftige und dynamische Einsatzführung gewertet.

Die Diskussionen wurden sodann beim anschliessenden Apéro fortgeführt. Mit dem feinen Abendessen im Anschluss aus der Küche des Hotels Lindenhof folgte der zweite gesellige Höhepunkt.



Der Kommandant Heer, Divisionär Benedikt Roos, mit dem Vorstand der OGE.



Der abtretende Präsident Hptm Jonas Wicki und der neue Präsident Oblt Adrian Wüest.